



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

28

Donnerstag, 14. Juli 2022



Foto: Stadt Heilbronn

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr



Foto: Gettyimages

17.07.22
Bläsermusik, die bewegt
- Von der Oper bis zur Filmmusik

**GUT TUT-
TUT GUT!**

Seit 1971
Posaunenchor Horkheim

mit dem **POSAUNENCHOR HORKHEIM**
um **19 Uhr**
am **Paulusgemeindehaus**
(gegenüber Stauwehrhalle)



Freier Eintritt,
um eine Spende wird gebeten
www.posaunenchor-horkheim.de

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Rettsleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117
Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Radweg unter der Neckartalstraße gesperrt

Aufgrund von Hochwasserschutzarbeiten an der Leinbachbrücke ist der Fuß- und Radweg, der den Neckar und die Neckargartacher Wohnlage unterhalb der Neckartalstraße verbindet, von Montag, 11., bis Freitag, 22. Juli gesperrt. Eine Umleitung für Fußgänger und Radfahrer ist ausgeschildert.

Zudem ist die Obereisesheimer Straße im Bereich der Leinbachbrücke in dieser Zeit eingengt, die Fahrbeziehungen für den Straßenverkehr bleiben jedoch erhalten.

Neuer Recyclinghof in Kirchhausen eröffnet

Bisheriger Recyclinghof in Biberach geschlossen

Die Stadtteile Kirchhausen und Biberach haben einen neuen Recyclinghof. Am Donnerstag, 7. Juli eröffnete Oberbürgermeister Harry Mergel den neuen Standort in der Kirchhausener Ernst-Abbe-Straße 23. Er ersetzt den bisherigen Recyclinghof in Biberach, der seit 5. Juli geschlossen ist.

Bei der Eröffnung des neuen Recyclinghofs Kirchhausen zeigte sich Mergel von den großzügigen Platzverhältnissen sowie der modernen, bürgerfreundlichen Ausstattung beeindruckt. „Mir ist sehr bewusst, dass die Verlagerung des Recyclinghofs nicht nur Befürworter hatte. Mit dem neuen Standort und seinen Vorzügen können aber beide Stadtteile sehr zufrieden sein.“

Verkehrstechnisch ist der neue Standort im Gewerbegebiet Kirchhausen für die Bewohnerinnen und Bewohner beider Stadtteile gut erreichbar. Eine separate Ein- und Ausfahrt und die geräumige Anlage auf 1.700 Quadratmetern ermöglichen eine schnelle Abwicklung. Und anders als bisher können die Container bequem und ohne Treppennutzung befüllt werden. Dazu wurden die Container tiefergestellt. Darüber hinaus punktet der neue Recyclinghof durch erweiterte Öffnungszeiten.

Der Recyclinghof Kirchhausen ist insgesamt 16 Stunden pro Woche geöffnet: Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr. Geschultes Personal ist vor Ort behilflich.



Banddurchschnitt zur Eröffnung des neuen Recyclinghofs Kirchhausen (v.l.): Robert Kenst und Christiane Ehrhardt von den Entsorgungsbetrieben der Stadt Heilbronn, Stadträtin Marion Rathgeber-Roth, Oberbürgermeister Harry Mergel, Markus Hohmann und Stadträtin Verena Schmidt

Foto: Stadt Heilbronn

Die Entscheidung, den Recyclinghof von Biberach nach Kirchhausen zu verlagern, hat der Gemeinderat bereits im Jahr 2017 getroffen. Damit wollte er insbesondere den Weg für die Erweiterung eines ortsansässigen Unternehmens frei machen. „Aber auch die beengten Platzverhältnisse und die fehlende separate Ausfahrt am bisherigen Standort sprachen aus Sicht der Entsorgungsbetriebe für eine Verlagerung des Recyclinghofes“, erklärt Markus Hohmann, Abteilungsleiter Abfallwirtschaft. Dass der neue Hof erst jetzt fertiggestellt werden konnte, sei vor allem verschiedenen Umplanungen, fehlendem Fachpersonal bei den Entsorgungsbetrieben, längeren Vergabeverfahren für den Bau sowie Problemen bei der Lieferung von Bau- und Einrichtungsmaterialien geschuldet.

Rund 600.000 Euro haben die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn in den Bau und die Einrichtung des neuen Recyclinghofs, einschließlich der Herrichtung des Gesamtgeländes, investiert. 300 des rund 2.000 Quadratmeter großen Grundstücks stehen im östlichen Bereich noch für bauliche Einrichtungen anderer städtischer Ämter, etwa des Betriebsamtes oder der Forstabteilung, zur Verfügung.

Recyclinghöfe wichtiger Bestandteil im städtischen Entsorgungssystem

Insgesamt stehen im Stadtgebiet Heilbronn sieben Recyclinghöfe zur Verfügung. „Im städtischen Entsorgungssystem spielen sie eine wichtige Rolle, da hier verwertbare Abfälle sauber und sortenrein gesammelt werden“, hebt Hohmann ihre Bedeutung hervor.

Auf den Recyclinghöfen entgegengenommen wird Folgendes ohne Bezahlung in haushaltsüblicher Menge: Altglas, unbehandeltes Altholz, Altkleider/Schuhe, Altmittel, Altpapier/Kartonagen, Batterien, Elektrokleingeräte, Grünabfälle, Leichtverpackungen wie Plastikflaschen, Getränkekartons, Konservendosen; Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, sonstige Wertstoffe wie Speisealfett/-öl (kein Motoröl), Korke (Naturkork), Tintenpatronen/Tonerkartuschen, CDs/DVDs. Auf dem Recyclinghof Plus im Entsorgungszentrum Heilbronn können darüber hinaus ohne Bezahlung Elektrogroßgeräte, Kühlgeräte und Bildschirme sowie gegen Bezahlung Restmüll, Sperrmüll, größere Mengen von Grünabfällen, Bauschutt und behandeltes Altholz abgegeben werden.

Von den 57.250 Tonnen Abfällen, die im vergangenen Jahr von den Entsorgungsbetrieben erfasst wurden, konnten rund 60 Prozent verwertet werden. „Daran haben auch die Recyclinghöfe einen großen Anteil“, so der Abfalllexperte Hohmann.

Info

Informationen zu den städtischen Recyclinghöfen finden sich im Internet unter <https://www.heilbronn.de/rathaus/buergerservice-az/inhalt/recyclinghoefe.html>.

Deponie Vogelsang nur am Vormittag geöffnet

Die Deponie Vogelsang im Entsorgungszentrum Heilbronn am Wartberg ist am Donnerstag, 14. Juli nur von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist die Deponie betriebsbedingt geschlossen.

Der Recyclinghof Plus im Entsorgungszentrum am Wartberg ist von der Schließung nicht betroffen und ist von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 39053-0
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr		Fahrkartenverkauf für Stadtbusse HN	
und nach Vereinbarung		SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1	Tel. 575717
Zahnarzt		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1	Tel. 253940	Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr	
Sprechstunden		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Bürgeramt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
HN-Horkheim, Schleusenstr. 18	Tel. 251118	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechzeiten		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 - 12.30 Uhr		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 - 18.00 Uhr		HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mit Terminvereinbarung		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 8.30 - 12.30 Uhr und		Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche)	
Do. 8.30 - 12.30 Uhr		mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Recyclinghof , Untere Kanalstr. 19	
Nachlassgericht Heilbronn		Öffnungszeiten (derzeit)	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizei	Notruf 110
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstr. 7	Tel. 253093
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Schule	
Freitags 14.00 - 14.45 Uhr		Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10	Tel. 570461
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Nussäckerstr. 4	Tel. 07131/2646002
Feuerwehr - städtisches Amt	Tel. 56-2100	Stadtverwaltung	
Feuerwehrhaus Horkheim		HN Rathaus	Tel. 56-0
Kelterweg 13, Abteilungskommandant:		Sprechstunden	
Andreas Wormser	Tel. 578179	Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und	
Friedhof		Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Stauwehrhalle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Turnhalle : Talheimer Str. 4	Tel. 251118
Forstrevier		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
oder	mobil 0175/2226048	erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr			

Jahreskonzert der Stipendiaten

Begabtenförderung an der Städtischen Musikschule

In ihrem Jahreskonzert präsentieren die Stipendiaten der Begabtenförderung an der Städtischen Musikschule Heilbronn die Ergebnisse ihres intensiven Unterrichts. Die jungen Musiker spielen am Samstag, 16. Juli, 16.00 Uhr Werke bekannter Komponisten, darunter Joseph Haydn, Béla Bartók, Maurice Ravel, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Der Eintritt zu dem Konzert im Heilbronner Schießhaus ist frei, Spenden für den Förderverein der Musikschule werden erbeten. In der Begabtenförderung der Städtischen Musikschule erhalten derzeit zwölf Mädchen und Jungen verstärkten Unterricht. Das Stipendium beinhaltet neben einer zusätzlichen Unterrichtsstunde von 45 Minuten im Hauptfach auch die Mitwirkung bei Kammermusik, in Ensembles und Orchestern der Musikschule sowie Unterricht in Theorie und Gehörbildung.

Die Stipendien werden von der Heilbronner Bürgerstiftung, der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn, dem Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn und privaten Förderern bereitgestellt.

Stadtstreben oder Landsegen?

Kann man der Enge der Großstadt entfliehen und wartet im Landleben wirklich die Erlösung - zumal unter den Vorzeichen einer sich abzeichnenden Klimakatastrophe? Diese Frage verhandelt der viel gelobte Debütroman von Mirjam Wittig. Die Schriftstellerin liest am Freitag, 29. Juli um 19.00 Uhr im Literaturhaus aus ihrem in diesem Frühjahr im Suhrkamp Verlag erschienenen Erstling „An der Grasnarbe“. Die Lesung findet statt im Rahmen der Beteiligung des Literaturhauses am diskursiven Kunst- und Stadtentwicklungsprojekt „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“, das vom Theaterlabel Tacheles & Tarantismus ins Leben gerufen wurde.

Jetzt hütet Noa also Schafe. Um ihren Angstattacken in der Großstadt zu entfliehen und aus Sehnsucht nach dem einfachen Leben ist sie als freiwillige HelferIn auf einen Hof nach Süddeutschland gekommen. Hier leben Ella, Gregor und ihre elfjährige Tochter Jade von ihrer Herde und dem, was sie auf den Äckern anbauen. Doch das wird immer beschwerlicher, die Sommer werden heißer. Auch Noa bemerkt die Risse im Boden und wie wenig Wasser der Fluss führt. Das Landleben zeigt sich nicht weniger aufreibend als Noas früheres Leben. Und in der Abgeschlossenheit der Berge holen sie auch die Ängste und inneren Widersprüche ein, mit denen sie bereits zu Hause zu kämpfen hatte. Im Roman „An der Grasnarbe“ treffen innere und äußere Landschaften aufeinander, die nicht nur durch die Klimakrise ins Wanken geraten. Mirjam Wittig erzählt davon mit großem Einfühlungsvermögen und starker atmosphärischer Kraft - als ob man die Berge und Täler vor sich sieht, die Schafsglocken hört, Trockenheit und Hitze auf der Haut spürt. Ein aufregendes Debüt.

Mirjam Wittig, geboren 1996, hat u.a. Literarisches Schreiben und Lektorieren in Hildesheim studiert. Sie war Mitherausgeberin der Literaturzeitschrift BELLA triste und Teil der Künstlerischen Leitung des PROSA-NOVA-Festivals 2020. Für Auszüge aus ihrem Debütroman „An der Grasnarbe“ erhielt sie 2019 den Förderpreis der Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit NRW und 2021 das Stipendium des Literarischen Zentrums Göttingen.

Tickets sind für 10 € auf <https://diginights.com/literaturhaus> erhältlich.

Zukunft der Mobilität in Klingenberg

In zwei Stadtteilrundgängen in Klingenberg konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Vorstellungen zur Gestaltung der Mobilität in ihrem Stadtteil einbringen. Nun wird die Stadt Heilbronn die Ergebnisse vorstellen, die zur Diskussion und Priorisierung der besprochenen Maßnahmen dienen sollen.

Die Präsentation findet am Donnerstag, 21. Juli, 18.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Klingenberg, Sonnenhalde 25, statt. Anmeldung unter Telefon 07131/56-1264 oder online unter <https://eveeno.com/288170699>. Gefördert wird die Bürgerbeteiligung im Rahmen des Programms „Förderung von nachhaltigen Mobilitätskonzepten“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Entstehen sollen dadurch Mobilitätskonzepte, die unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger auf die einzelnen Stadtteile zugeschnitten sind.

Neckarschifffahrt: „Ausbaumaßnahmen müssen umgesetzt werden“

Über die Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur in der Region auf dem Wasser, auf der Straße sowie auf Schienen diskutierte Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing (FDP) bei seinem Besuch am Mon-

tag, 11. Juli im Heilbronner Rathaus mit Vertretern von Stadt, Landkreisen und Wirtschaft. Oberbürgermeister Harry Mergel betonte die Bedeutung einer modernen, leistungsfähigen und zukunftstauglichen Verkehrsinfrastruktur für den starken Wirtschaftsstandort Heilbronn und die Region Franken: „Heilbronn zählt zu den dynamischsten Städten Deutschlands, die Stadt ist umgeben von der sogenannten Region der Weltmarktführer. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Weichen für die Transformation unserer wichtigsten Branchen zu stellen, damit wir auch in Zukunft attraktive Arbeitsplätze bieten können. Dafür brauchen wir eine leistungsfähige und zukunftstaugliche Verkehrsinfrastruktur und die Unterstützung des Bundes“, sagte Mergel zu Beginn des etwa einstündigen Austauschs. Zuvor hatte sich Dr. Wissing in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn eingetragen.

Bundesminister Dr. Volker Wissing

„Mit den Maßnahmen des Deutschlandtaktes vernetzen wir den Südwesten bestmöglich regional, national und international - im Personen- und im Güterverkehr. Für den Südwesten sind allein für den fahrplanbasierten Ausbau der Schieneninfrastruktur Maßnahmen mit einem Volumen von rund 29 Milliarden Euro in der Planung. Auch im Bereich der Wasserstraßen steht der Bund zu der mit dem Land Baden-Württemberg geschlossenen Vereinbarung, die Infrastruktur am Neckar auszubauen. Kurzfristig sorgen wir dafür, dass die Binnenschifffahrt auf dem Neckar für die Wirtschaft als verlässliches Transportmittel weiter zur Verfügung steht. Dafür sind zunächst zahlreiche Instandhaltungs- und Sicherungsarbeiten entlang der Strecke nötig, die keinen weiteren Aufschub dulden. Das gehen wir entschlossen an und sichern die für die Region so wichtige Binnenschifffahrt auf dem Neckar. Wichtig ist, dass die Neckarschifffahrt dauerhaft eine gute Zukunft hat. Dafür müssen auch die erforderlichen Ausbaumaßnahmen umgesetzt werden.“

Oberbürgermeister Harry Mergel wies vor allem auf den Ausbau der Neckarschleusen hin: „Es ist dringend notwendig, den Neckar durch den Ausbau der Schleusen für moderne 135-Meter-Schiffe wettbewerbs- und zukunftsfähig zu machen. Die vielen produzierenden und exportorientierten Unternehmen in unserer Region sind auf eine leistungsfähige Logistikinfrastruktur angewiesen. Der Neckar hat großes Potenzial für eine Verlagerung von Verkehren, während Straße und Schiene bereits an Kapazitätsgrenzen angekommen sind. Im Hafen Heilbronn steht zudem ein leistungsfähiges Kombi-Terminal für den trimodalen Güterumschlag zur Verfügung. Deshalb greift eine Sanierung der Schleusen zu kurz. Wir brauchen einen zeitnahen und zukunftstauglichen Ausbau der Schleusen.“

Erster Landesbeamter Lutz Mai, Landkreis Heilbronn, legte den Fokus auf die Bahn-Anbindung: „Für die Menschen in der Region Heilbronn-Franken ist das Erreichen der Fernverkehrsknoten in Würzburg und Stuttgart über die Frankenbahn mit das Wichtigste im Schienenverkehr. Wir haben deshalb den Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing um die weitere Unterstützung seines Ministeriums bei den jetzt anstehenden Gesprächen gebeten. Der Landkreis Heilbronn wird mit Landrat Norbert Heuser als Koordinator auch weiterhin die Federführung für die kommunale Seite wahrnehmen.“

Landrat Dr. Matthias Neth, Hohenlohekreis: „Der Ausbau der A 6 ist von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Region. Deshalb bin ich Herrn Minister Wissing für den heutigen Austausch mit regionalen Vertretern sehr dankbar. Ich freue mich insbesondere, dass er die große Bedeutung dieses Vorhabens für unsere Region ebenso bejaht und seine Eindrücke und unsere Ideen hierzu nun mit nach Berlin nimmt. Es ist unser aller gemeinsames Ziel, jetzt zügig das notwendige Baurecht zu erhalten, damit so schnell wie möglich gebaut werden kann.“

Landrat Gerhard Bauer, Landkreis Schwäbisch Hall: „Wer glaubt, dass der Flughafen Berlin mit 16 Jahren Planungs- und 14 Jahren Bauzeit das Musterbeispiel für deutsche Gründlichkeit ist, der irrt. Der 6-spurige Ausbau der A 6 von der Landesgrenze bis zum Kreuz Weinsberg schlägt alle Rekorde. Planungsbeginn war dank der Vorfinanzierung durch die Stadt- und Landkreise und die IHK Heilbronn-Franken im Jahr 2002. Nach 25 Jahren Planung will die Autobahn GmbH in 2027 endlich Baurecht erreichen. Die Fertigstellung steht noch in den Sternen. Unglaublich, aber leider bittere Realität, trotz nachgewiesener Dringlichkeit, die wir tagtäglich erleben und wie lange noch ertragen müssen?“

Hauptgeschäftsführer Ralf Schnörr, Handwerkskammer Heilbronn-Franken: „Die Autobahn A6 ist eine der wichtigsten Verkehrsachsen in Europa. Sie hat eine herausragende Bedeutung für den grenzüberschreitenden Verkehr von und nach Osteuropa und verläuft mitten durch die prosperierende Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken. Aufgrund der hohen Auslastung der A6 kommt es bedauerlicherweise regelmäßig zu Staus. Der sechsstreifige Ausbau der A 6 vom

Weinsberger Kreuz bis zur bayrischen Landesgrenze hat daher eine große wirtschaftliche Bedeutung und muss schnell umgesetzt werden. Auch der Ausbau der Neckarschleusen ist enorm wichtig. Um noch mehr Güter von der Straße auf die Schifffahrtswege zu holen, plädieren wir daher für die Sanierung der Schleusen mit gleichzeitiger Verlängerung für Schiffe mit 135 Metern Länge. Ein mehrstufiges Modell würde die Verlängerung der Schleusen nur unnötig verzögern.“

„Die Defizite in der Verkehrsinfrastruktur schwächen den Standort, blockieren Innovationen und gefährden Arbeitsplätze“, betonte **IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann**. „Wir nehmen Verkehrsminister Wissing beim Wort, wenn er verspricht, Planungs- und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen.“ Genau das blockiere entscheidende Ausbauprojekte. Höchste Priorität habe der Ausbau der A 6. „Wir brauchen dringend eine verlässliche Finanzierung und Planung aller Abschnitte, damit 2026 begonnen und der Ausbau bis 2030 abgeschlossen werden kann.“

Ähnliches gelte für die Binnenschifffahrt: „Um den Neckar als Verkehrsweg fit für die Zukunft zu machen, reicht es nicht, lediglich den Betrieb sicherzustellen. Ohne den Ausbau der Schleusen für moderne Schiffe haben Binnenschiffer und Hafentreiber keine Chance im Wettbewerb.“

Teilnehmer der Gesprächsrunde

- Dr. Volker Wissing, Bundesverkehrsminister
- Harry Mergel, Oberbürgermeister Stadt Heilbronn
- Kirsten Hirschmann, Präsidentin IHK Heilbronn-Franken
- Anil Kübel, Erste Landesbeamtin des Landkreises Schwäbisch Hall
- Lutz Mai, Erster Landesbeamter des Landkreises Heilbronn
- Dr. Matthias Neth, Landrat Hohenlohekreis
- Ralf Schnörr, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Heilbronn-Franken



Vor dem einstündigen Austausch mit Vertretern von Stadt Heilbronn, Landkreisen und Wirtschaft zur regionalen Verkehrsinfrastruktur trug sich Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. (v. l.) Oberbürgermeister Harry Mergel, Michael Link MdB (FDP), Nico Weinmann MdL (FDP), Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Fraktionsvorsitzender (FDP)

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Barbara Kimmerle

Meldebescheinigungen direkt beantragen

Aus gegebenem Anlass empfiehlt das Bürgeramt, Meldebescheinigungen oder ähnliche Dokumente direkt beim Bürgeramt der Stadt Heilbronn zu beantragen. In den zurückliegenden Tagen wurden Katja Liebenow, Abteilungsleiterin Bürgerservice beim Bürgeramt, mehrere Fälle bekannt, die auf zweifelhafte Dienste eines Online-Anbieters zurückgegriffen haben, der für die bloße Weiterleitung eines Antrags rund 20 Euro berechnete. „Teilweise konnten wir diese Anträge aber nicht einmal bearbeiten, weil Kontaktdaten fehlten“, sagt sie. Dieses Angebot sei überflüssig und unnötig teuer. „Eine elektronische Meldebescheinigung ist beim Bürgeramt kostenfrei, eine schriftliche Bescheinigung kostet nur 7,50 Euro“, betont Liebenow.

Alle Informationen zur Beantragung einer Meldebescheinigung gibt es online unter www.heilbronn.de, Rathaus, Bürgerservice A - Z, Einwohnerangelegenheiten, Meldebescheinigung. Wer lieber den direkten Kontakt bevorzugt, kann unter Telefon 0713156/3800 oder www.heilbronn.de/termine einen Termin beim zentralen Bürgeramt vereinbaren oder sich an ein Stadtteil-Bürgeramt wenden.

Ähnlich fragwürdige Dienste tauchen im Internet immer wieder auch für andere Behördenleistungen auf, etwa zur Beantragung von Führungszeugnissen oder standesamtlichen Urkunden. Die Stadt Heilbronn bietet ausführliche Informationen zu ihren Dienstleistungen auf ihrer Webseite www.heilbronn.de und auf dem Serviceportal Baden-Württemberg www.service-bw.de an.

Kindergärten

AWO-Kindertagesstätte „Lotte Lemke“

Sommernaturwoche

In der Woche vom 4.7. bis zum 8.7.2022 fand unsere Sommernaturwoche statt. Bei herrlichem Wetter marschierten wir nach der Bringphase los, Richtung Schozach, um uns auf einer schönen, schattigen Wiese ein gemütliches Plätzchen für unser gemeinsames Vesper zu suchen. Nach dem Vesper erlebten wir dann die unterschiedlichsten Dinge.



Wir sammelten Materialien aus der Natur und legten damit ein wunderschönes Naturmandala. Einmal starteten wir quer durch die Wiese eine Entdeckungsreise und fotografierten dann die Dinge, die wir interessant fanden mit den Kita-Tablets. An einem anderen Tag sammelten wir Blumen, Zweige und Blätter und zauberten Naturwebrahmen. Jeden Tag kamen selbstverständlich unsere Becherlupen zum Einsatz, um verschiedene Insekten genauer zu betrachten. An einem Waldstück errichteten einige Kinder gemütliche Lager unter Tannenbäumen. Andere Kinder hatten sehr großen Spaß daran, Boote in der Schozach schwimmen zu lassen, welche sie zuvor aus Weinkorken gebastelt hatten. Und zum Abschluss pflanzten wir dann alle noch Sonnenblumenkerne in kleine Becherchen, um ein bisschen Natur mit nach Hause zu nehmen.



Fotos: Kita

Schulnachrichten

Gerhart-Hauptmann-Schule Heilbronn

**Ehrenamtliche Frühstückshelfer/-innen an der Gerhart-Hauptmann-Schule in Heilbronn gesucht
brotZeit braucht Ihre Hilfe**

Mit einem kostenlosen Frühstück ermöglicht der Verein *brotZeit* e.V. zukünftig auch den Schulkindern an der Gerhart-Hauptmann-Schule in Heilbronn jeden Morgen einen guten Start in den Schultag. Das Frühstück wird generationsübergreifend von engagierten Personen über 55 Jahren zubereitet, die dabei gerne ihre Lebenserfahrung an die Kinder weitergeben.

Der von der Schauspielerin Uschi Glas gegründete und geführte Verein sucht für den Start im neuen Schuljahr mehrere Helfer/-innen, die gerne an 1 bis 3 Tagen in der Woche das Projekt unterstützen möchten. Diese Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung des ausgewogenen Frühstücks in der Zeit von ca. 6.30 bis 9.00 Uhr
- Betreuung der Kinder in der Frühstückszeit

Ihr Profil

- Sie sind eine engagierte Person (m/w/d) über 55 Jahre
- Sie haben Freude am Umgang mit Kindern von 6 bis 12 Jahren
- Sie besitzen Teamgeist und sind zuverlässig

In der Region Heilbronn fördert der Verein 26 Schulen. Deutschlandweit versorgt brotZeit e.V. 13.704 Kinder an 290 Schulen jeden Morgen mit einem Frühstück. Mehr als 1.500 Menschen sind schon ehrenamtlich dabei.

Interesse? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Kontakt: Sophie Hertrich, Projektleitung Förderregion Heilbronn, Tel. 0159/06225297, E-Mail: hertrich@brotzeit.schule



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim

**Wochenspruch**

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8:

Donnerstag 14.7.

- 9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr Paulus Chor

Freitag 15.7.

- 14.00 bis 17.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 17.7. - 5. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abschluss Trainee und Vorstellung der neuen Konfirmanden (Diakonin Anna Reinhart).
- 19.00 Uhr Posaunenchor Horkheim Open Air - Bläsermusik, die bewegt am Paulusgemeindehaus - Eintritt frei

Dienstag 19.7.

- 16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
- 19.30 Uhr Frauenkreis, Infoabend mit Michael Roll

Mittwoch 20.7.

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag 21.7.

- 9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr Paulus Chor

Freitag 22.7.

- 14.00 bis 17.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 24.7. - 6. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Pauluschor (Pfarrer Günther) Opfer für die eigene Gemeinde

Pfarramt

Pfarrer Rainer Kittel, Kirchgasse 19, Telefon 253818, Fax 506696

E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de und Rainer.Kittel@elkw.de
Gemeindebüro: Pfarramtssekretärin Julia Williams, Kirchgasse 19
Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Telefon 253818, Fax 506696, E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de und Julia.Williams@elkw.de

2. Vorsitzende des KGR: Petra Wörthmann, Talheimer Straße 58, Telefon 569551

Kirchenpflege: Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin: Monika Lauer, Kontakt über das Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstraße 10, Hausmeisterin: Monika Lauer, Dienstzeiten: Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Telefon 9082866; (privat: 266353)

Internet-Homepage: www.ev-Kirche-Horkheim.de

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

**Adressen der Kirchen und Gemeindehäuser**

St. Martinus, Sontheim, Auf dem Bau 3
Hl. Geist, Horkheim, Heilbronner Weg 17
Maximilian Kolbe, Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 25

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Mo., Mi. und Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag in den Schulferien geschlossen
Telefon 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Bankverbindung

Kath. Gesamtkirchengemeinde HN
IBAN: DE02 6205 0000 0000 002905
BIC: HEISDE66XXX KSK Heilbronn,
Verwendungszweck „St. Martinus“

Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim

**Auf dem Bau 3****Samstag, 16.7.**

11.30 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Daniel und Julia Lamm, geb. Pastian

Sonntag, 17.7.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Sontheimer Altstadtfest auf dem Bau

Mittwoch, 20.7.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Haus am Schlüsselgarnweg, Karl-Döft-Straße 10, kann derzeit nur intern besucht werden.

Samstag, 23.7.

11.00 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Arthur Redner und Adriana Simeunovic

Sonntag, 24.7.

Kein Gottesdienst in St. Martinus, stattdessen Gottesdienst auf dem Haigern im Freien.

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim

**Jörg-Ratgeb-Platz 25****Donnerstag, 21.7.**

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23.7.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend ist das Nord-Süd-Lädle geöffnet

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim

**Heilbronner Weg 17****Samstag, 16.7.**

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet durch den Heilig-Geist-Chor

Sonntag, 17.7.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 19.7.17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeyer**Sonntag, 24.7.**

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Chor- und Musikkapellenproben

Die jeweiligen Proben finden unter den bestehenden Hygienevorschriften statt.

Verstorben ist

Michael Walter Hackbeil, Sontheim, 79 Jahre

Kirchlich getraut werden am 23. Juli in St. Martinus

Arthur Redner und Adriana Simeunovic

Gottesdienst mit dem Heilig-Geist-Chor

Der Gottesdienst am Samstag, 16. Juli um 18.30 Uhr in Horkheim wird vom Heilig-Geist-Chor durch Lieder von Clemens Bittlinger musikalisch bereichert.

Ökumenische Einkehr am Altstadtfest Sontheim

Vom 15. bis 17. Juli 2022 findet das Sontheimer Altstadtfest statt. Die Kirchengemeinden Dietrich-Bonhoeffer, Matthäus und St. Martinus sowie die Landfrauen Heilbronn-Sontheim öffnen am Samstag- und Sonntagnachmittag im Gemeindehaus das Café Ökumene. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest

Im Rahmen des Sontheimer Altstadtfestes feiern die drei christlichen Gemeinden am Sonntag, 17. Juli um 10.30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst im Freien auf dem Bau. Thema des Gottesdienstes wird sein „Freundschaft auf vielen Ebenen“. Herzliche Einladung.

Gottesdienst am 24. Juli zum Haigern Live! Festival

Am Sonntag, 24. Juli findet um 10.00 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst der katholischen Gesamtkirchengemeinde auf dem Haigern statt. Pfarrer Markus Pfeiffer wird den Gottesdienst leiten. Das Motto dieses Jahr lautet: „Ein Teil des Ganzen“. Musikalisch wird der Gottesdienst von den Gospel Diamonds begleitet. Der Eintritt auf das Festival-Gelände ist an diesem Tag frei. Nutzen Sie die Chance und bleiben Sie auch anschließend noch auf dem Festival, genießen Sie die Angebote zum Essen und zur Freizeitgestaltung und lauschen Sie der Musik. Alle Informationen zum Festival finden Sie auf <https://www.haigernlive.de/>

Es fährt ein Shuttlebus aus Heilbronn:

Goethestraße 9.15 Uhr

Allee Post West 9.20 Uhr

Jörg-Ratgeb-Platz 9.25 Uhr

Hofgartenstraße 9.30 Uhr

(bei Aldi auf der Seite vor dem Ärztehaus)

Ankunft auf dem Haigern 9.45 Uhr.

Rückfahrt in umgekehrter Reihenfolge um 14.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst in St. Martinus an diesem Sonntag entfällt.

Vereine - Parteien - Verbände

AFD-Fraktion

**Bürgersprechstunde am Telefon**

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Herr Alfred Dagenbach, steht am kommenden Montag, 18.7.2022 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/926020 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an adagenbach@afd-fraktion.hn gesandt werden.

CDU Ortsverband Horkheim

**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 18. Juli 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Posaunenchor Horkheim

**Open-Air-Konzert am 17.7. um 19.00 Uhr**

Der **Posaunenchor Horkheim** hat sich mit Begeisterung auf dieses vielfältige **Open-Air-Konzert** vorbereitet.

Aus den bekanntesten Gründen probieren wir was Neues aus.

Das Konzert wird am 17.7. um „Sieben“ nicht in der Kirche oder im Kirchgarten aufgeführt, sondern vor dem Paulusgemeindehaus.

Auf der Parkfläche vor dem Gemeindehaus werden mit Abstand Bänke aufgestellt. Die Bäume bieten für die Zuschauer Schatten.

Für eine kleine Verpflegung wird ebenfalls gesorgt.

Die Handballabteilung bietet Grillwürste und Getränke an.

Der Frauenkreis bietet Brote mit leckeren Aufstrichen an.

Ein überwiegender Anteil des Erlöses wird an das Projekt „**Brass for Peace**“ gespendet, der die Bläserarbeit in der Nähe von Bethlehem fördert.

Gesamtleitung: Helmut Reustle

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Vor und nach dem Konzert dürfen an einem Parcours Instrumente ausprobiert werden. Wir informieren, wie man auch als Erwachsener noch ein Instrument erlernen kann.

SPD Gemeinderatsfraktion



Heilbronn

SPD-Bürgersprechstunde am 20. Juli um 17.00 Uhr

Am Mittwoch, 20. Juli 2022 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an.

Die Stadträte Herbert Tabler und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus.

Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18
74081 Heilbronn, Tel. 07131 251118
Internet: www.horkheim.de
E-Mail: buengeramt.horkheim@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufliche Zukunftspläne schmieden - Online-Veranstaltung am 21. Juli

Wer eine berufliche Veränderung sucht, den Wiedereinstieg ins Berufsleben plant oder sich weiterbilden möchte, hat viele Fragen und benötigt Informationen. Auch wenn etwa eine Ausbildung geplant ist, aber man für den Lebensunterhalt mehr braucht als die Auszubildungsvergütung.

Unterstützung bietet die Arbeitsagentur mit dem noch jungen Dienstleistungsangebot „Berufsberatung im Berufsleben“.

In einer Online-Informationsveranstaltung am Donnerstag, 21. Juli von 16.00 bis 17.30 Uhr gibt es einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Neben der Weiterbildung ist auch die berufliche Neuorientierung im Fokus. Anhand exemplarischer Praxisbeispiele erfahren die Teilnehmenden, wie der berufliche Neustart gelingt - auch finanziell. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung bis zum 19. Juli unter

Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG - Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Sonstige Bekanntmachungen

Chorisma Talheim

NEUSTART!
NEUE TERMINE - JETZT MITMACHEN!

CHORISMA
Talheim präsentiert

CARMINA BURANA
Gedichte aus Benediktbeuern

In Anlehnung an die Werkinhalte

- Im Frühling
- In der Schenke
- Hof der Liebesabenteurer
- Schicksal

Wir bieten

Projektpräsentation
am Probenort

Probenrhythmus
Projekthöhepunkt
Voraussetzungen

Kosten

Wir sind
Chorisma Talheim

Kontakt und Anmeldung
Vorstand

Chorleiter

WIR FREUEN UNS

EIN PROJEKT FÜR DICH?

VON CARL ORFF
in der Bearbeitung von Wilhelm Killmayer
(substanziell identisch mit dem Original)

Unter dem Motto:

- neu leben
- gemeinsam singen
- in achtsamem Umgang
- Chance ergreifen

EIN PROJEKT FÜR DICH!

am Montag, den 5. September 2022, 20 Uhr
im Kulturtreff Talheim

wöchentlich montags, 20.00 Uhr
die **Konzerte am 24. und 25. Juni 2023**
Freude - am Singen
Freude - an herzlicher Gemeinschaft
Freude - an der Arbeit zu einem Ziel
Erwerb der Noten für das Projekt für € 25,-

ein weltlicher gemischter vierstimmiger Laienchor
mit Sopran, Alt, Tenor und Bass

Stefanie Gebauer
vorstand@chorisma-talheim.de
Christoph Henke
chorleiter@chorisma-talheim.de

AUF DICH!

www.chorisma-talheim.de

Chorisma Talheim e.V. · Ganerbenstraße 35 · 74388 Talheim



und die Digital Media Women Bodensee-Oberschwaben beleuchten verschiedene Facetten des Quereinstiegs in die IT und möchten als Veranstalterinnen aufzeigen, wie ein Quereinstieg in die IT gelingen kann und warum er sich lohnt, diese Branche für einen Neuanfang in Betracht zu ziehen.

Den Auftakt bildet Impulsvortrag von VAERK mit dem Titel „Megatrends in der Arbeitswelt“. Die studierte Wirtschaftspsychologin, Co-Founderin von VAERK und Doktorandin Pauline Weritz gibt einen motivierenden Impuls und Querschnitt zu den aktuellen Megatrends in der Arbeitswelt. Auch der zweite Input von Dr. Stefanie Huber thematisiert die agile Arbeitswelt in der IT-Branche. Die Quartiersleiterin der DMW Bodensee-Oberschwaben zeigt auf, wie agil digitale Produkte entwickelt werden und wie der Arbeitsalltag eines agilen Coaches aussieht. In ihrem Vortrag gibt die promovierte Mathematikerin einen Überblick, welche Berufe und Rollen es in der Softwareentwicklung gibt.

Anschließend kommen Quereinsteigerinnen, die selbst den Schritt in die IT-Branche gewagt haben, zu Wort. Von ihren persönlichen Erfahrungen berichten die Gründerin und Geschäftsführerin der Blackpin GmbH, Sandra Jörg, die Produktmanagerin bei einem IT-Dienstleister Sabine Wolz und die Fachexpertin für Compliance und Exportkontrolle bei der AEB SE Stuttgart, Olga Pramberger. Die Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb Britta Götzendorfer schließt mit einem praktischen Impuls zum Mitmachen unter dem Titel „Meine digitalen Kompetenzen“ ab.

Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige





Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische



Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.parityaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.parityaet-hn.de

- In guten Händen -

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken

Quereinsteigen in die IT

Online-Veranstaltung „100 Minuten IT“ mit der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken

Am 20. Juli 2022 findet von 17.00 bis 18.40 Uhr die Online-Veranstaltung „100 Minuten IT - Warum sich ein Quereinstieg in die IT lohnt“, statt. Die Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg

Urlaubszeit - Reisezeit



Ist Ihr Ausweis
noch gültig?

Foto: Rudi Langer/Stock/Thinkstock